

easchtmol am Post'n SCHUEGRAF Wäldler 105.– Ra.: *Bist heid ned aufm Postn?* „Bist du heute nicht in Form?“ BINDER Bayr. 166.– **1b** Arbeitsstelle, berufliche Position, °NB, °OP vereinz.: *då war a Postn frei* Passau; *Da hat mei' Kaplan Kriagt an Post'n im Wald* J. MAYERHOFER, Mei Pfoarra, Augsburg/München 1883, 25; *Wost nea willst? A schäins Pöstl haout er, Jungsell is er* SCHEMM Dees u. Sell 111; „wenn ein unbedeutender Mensch einen hohen *Posten* erhält“ ZAUPSER 38.– Auch Ehrenamt: *I bin froh, dass du des Pösterl los bist* Altb.Heimatp. 60 (2008) Nr.20,25.

2 jmd, der Wachdienst hat, OB, NB, °OP mehrf., MF vereinz.: °i *hon an Postn afgschöld, soll askundschaftn, wöi alles is* Schnaittenbach AM.– In festen Fügungen *P. brennen / stehen* Wache halten, OB, NB, OP, MF vereinz.: *der muß heut Postn stehn* Hohenstein HEB; *Ich ... und der ... Franz und der ... Sepp haben grad Posten brennt* ROHRER Alt-Mehn 68.

Etym.: Aus it. *posto*; PFEIFER Et.Wb. 1031.

WBÖ III,669; Schwäb.Wb. I,1318; Schw.Id. IV,1799f.; Suddt.Wb. II,542f.– DWB VII,2022–2024.– BRAUN Gr. Wb. 470.

Komp.: [**Wach(t)**]p. wie → P.2, OB, NB, OP, SCH mehrf., Restgeb. vereinz.: *Wächdbosdn* Kammerbg FS; *Wähboschn* Rohrbach ND.

WBÖ III,669.– DWB XIII,199.– M-206/11. M.S.

Posten²

M. 1 Rechnungsbetrag: *der Postn* „Geldeintragung im Geschäftsbuch“ Passau; *diß pösstl bezalt gdge Herrschaft* Sachrang RO 1692 JAHN Handwerkskunst 475.

2 best. Warenmenge, Warenposten: „*an Postn* Leinwand liefern“ Passau.

Etym.: Aus it. *posta* 'Geldsumme'; PFEIFER Et.Wb. 1031.

WBÖ III,669; Schwäb.Wb. I,1318; Schw.Id. IV,1799f.; Suddt.Wb. II,543.– DWB VII,2024f. M.S.

Posten³, Pf-

M., †F, Bleischrot: „*Pfoste*, – die, gehacktes Blei, oder ein Stück von einer zerschnittenen Kugel. Z. B. mit *Pfosten* laden, schießen“ DELLING I,74; *ho i 'n Buckl voll Post'n aufig'schoss'n* Oberpfalz 2 (1908) 73.

Etym.: Aus frz. *poste*; DWB VII,2025.

DELLING I,74; SCHMELLER I,413, 443.– WBÖ III,108f., 669; Schw.Id. IV,1800, V,1199; Suddt.Wb. II,543.– DWB VII,2025.

Komp.: [**Reh**]p. Bleischrot für Rehe, OB, NB, OP vereinz.: *Reachposchta* Peiting SOG; [in dem Gewehr] *Ist ein tüchtiger Rehposten d'rinnen gewesen* KERN Haberfeldtreiber 403.

WBÖ III,109; Schw.Id. IV,1800.– DWB VIII,560.– S-57C56. M.S.

posten

Vb. **1**: °*postn* „benachrichtigen“ Zwiesel REG. **2** auskundschaften: °*postn* „erkunden“ ebd.

3: °i *geah ga* [zum] *postn* „einkaufen“ U'amergau GAP.

WBÖ III,670; Schwäb.Wb. I,1318; Schw.Id. IV,1797f.– DWB VII,2025; Frühnhd.Wb. IV,849.

Komp.: [**aus**]p. wie → p.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*da Schöheilö, der tuat dös auspostn* Pöcking STA; *ausposten* „ausforschen, auskundschaften“ Nürnberg SCHMELLER I,413.

SCHMELLER I,413.– WBÖ III,670; Schwäb.Wb. I,495, VI,1563.– S-105D51, W-40/11. M.S.

Poster(er)

M. 1 Postler, v.a. Postbote, OB, NB, °OP, °OF, MF vereinz.: °*woa da Bostara scha dou?* Windischeschenbach NEW; „*A Paket! A Nachnahme! Hunnertachtaneinzich Mark kröichati!*“ *sagt der Posterer* SCHEMM Neie Deas-Gsch. 25.

2 Postillion: *Posterer* (Ef.) Illschwang SUL.

WBÖ III,670; Schwäb.Wb. I,1318; Suddt.Wb. II,543.– DWB VII,2025.– BERTHOLD Fürther Wb. 169; BRAUN Gr. Wb. 470; MAAS Nürnberg.Wb. 88. M.S.

pösterln

Vb.: °*pöstaln* Reden hin- und hertragen Pöcking STA.

Komp.: [**ab**]p.: °*opöstaln* „untereinander abmachen“ ebd. M.S.

-postern

Vb., nur im Komp.: [**aus**]p.: °*dö oid Ratschn hät's scho lang wieda auspostat* „ausgekundschaftet“ Ismaning M. M.S.

†postieren

Vb., mit der Post od. schnell reisen: *postieren* SCHMELLER I,413; *Ferdinandus ist ... wider von Pehem chomen, postirnd mit 6 pferden* Rgbg 1532 Chron.dt.St. XV,118,12f.

SCHMELLER I,413.– WBÖ III,670; Schwäb.Wb. I,1319; Schw.Id. IV,1799; Suddt.Wb. II,544.– DWB VII,2028f.; Frühnhd.Wb. IV,850; LEXER HWb. II,288.– S-105D56. M.S.